

Hackintosh für maximal 1500€ Für 5 Displays

Beitrag von „Steinregen“ vom 28. August 2021, 21:55

Hallo Forengemeinde,

nun ist es also soweit und ich brauche einen neuen PC.

Das Ziel ist ein Triple Boot mit Catalina (oder Aufwärts, bzw zur Not auch Sierra aufwärts) hauptsächlich wegen Corel Draw (ausdrücklich nicht unbedingt Photoshop oder Illustrator) dazu noch Linux und Windows 10 auf den anderen SSD's

Jeweilige SSD's für die einzelne Betriebssysteme und HDD's als Datenspeicher sind vorhanden.

Was die 5 Displays anbelangt, wären 2 HDMI Monitore, ein DVI-Monitor, ein Wacom Grafiktablett (DVI) und ein TV (HDMI) mit dabei. Es wäre nicht zwingend, alle 5 Geräte unbedingt unter MacOS zum Laufen zu bekommen. Es würde mir zur Not auch reichen, das unter Windows hin zu bekommen, sollte das beim Hackintosh eher nicht möglich sein, oder zu teuer werden.

Ich habe vor ca 10 Jahren einen Hackintosh aufgebaut und hatte damit 3 Monitore betrieben, da eine zweite Grafikkarte nicht angesprochen wurde. Sollte sich das geändert haben, wäre das natürlich die beste Lösung Ich habe aus diesem Aufbau noch zwei Geforce GTX rumliegen.

Ich könnte mir vorstellen, eine aktuelle Grafikkarte zu verbauen auf der 3 Monitore laufen müssten und eine zweite aus meinem Bestand nur für den Windows Betrieb dazu gestöpselt zu haben, falls das nicht vom MacOS unterstützt werden sollte. Oder würde mir das mein System, wie ich leider vermute, komplett ausbremsen? In dem Fall müssten es zwei neue Grafikkarten werden, oder?

Ich wühle seit Tagen dieses Forum und das Internet durch, ohne auf eine Lösung zu stoßen, nicht zuletzt weil das Thema Hackintosh und Hardware natürlich äußerst komplex ist und meine Vorstellung sicher nicht unbedingt für die meisten User notwendig ist.

Hat vielleicht jemand in dem Forum eine ähnliche Konfiguration oder die nötigen Tipps, mit welcher Hardware das Ziel realisierbar wäre?

Welchen Bootloader sollte ich dafür verwenden? Ich denke mal Open Core, oder? [BIOS flashen](#) würde ich gerne vermeiden, da ich mir nicht gerne mein Motherboard bei nem Fehler zerschließen möchte, oder eben ein Gigabyte, bei dem ich das BIOS wieder zurück setzen kann.

Zuletzt sollte es ein nicht zuuuu komplizierter Built werden, da ich zwar schon ein wenig Ahnung habe, aber bestimmt weit von nem „Profi“ entfernt bin.

Ich bedanke mich schon im Voraus für Eure Tipps

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2021, 09:09

Moin und Willkommen.

Hier mal eine Auswahl meinerseits.

[ASUS ProART Z490-CREATOR 10G, Mainboard](#)

[Intel® Core™ i7-10700K, Prozessor](#)

[Corsair DIMM 32 GB DDR4-3200 Kit, Arbeitsspeicher](#)

[Fractal Design Define R5 Black, Tower-Gehäuse](#)

[Corsair RM850 \(2021\) 850W, PC-Netzteil](#)

[be quiet! Dark Rock Pro 4, CPU-Kühler](#)

[Samsung 970 EVO Plus 1 TB, SSD](#)

**AMD Radeon Pro W5500 - Grafikkarten - Radeon Pro W5500 - 8 GB
GDDR6 - PCIe 4.0 x16 - 4 x DisplayPort**

<https://direkt.jacob.de/produk...gn=Preisvergleich&ref=109>

Ist zwar 200€ drüber als Aufschlag abermals geeignet. (Preise bitte selber suchen)

Board und CPU kannst du sicherlich noch anders wählen, um Geld zu sparen.

Alles außer Grafik bei Alternate raus gesucht (Mindfactory verkauft kein ASUS mehr), GPU kommt von Idealo (Jacob Elektronik)

Du brauchst dann noch eine WiFi Karte mit Bluetooth wenn gewünscht.

Sowas wie eine 943602CS auf PCIe Adapter oder eine Fenvi T919

MQUPIN fenvi T919 Wireless Karte, BCM94360CD Desktop 5G Computer WiFi Karte, Bluetooth 4.0 Dual-Band Gigabit PCIE Wireless Netzwerkkarte, kein Treiber für macOS erforderlich (BCM94360CD BT4.0)
https://www.amazon.de/dp/B07W9...lt_i_QACWH6WDFH86DVDB0NR1

(Amazon)

Die SSD braucht ggf. eine aktuelle Firmware ist aber erprobt und läuft bei vielen Usern.

Die GPU hat 4x DP das sollte schon mal viel bringen. Ggf. iGPU mit nutzen, da bin ich aber raus. Dann wäre noch der Anschluss am Mainboard nutzbar (wenn es denn geht).

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 29. August 2021, 10:09

Das wäre meine Vorstellung von dem was du dir kaufen könntest.



Wie [kaneske](#) schon sagt, kann man die iGPU mit nutzen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 29. August 2021, 10:11

Herzlich Willkommen im Forum [Steinregen!](#)

Was für GTX sind das? Die 600er und 700er laufen zum Teil noch.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 29. August 2021, 10:15

SSD wäre auch das hier eine Alternative. Diese läuft ohne irgendein Problem bis Monterey.

https://www.amazon.de/dp/B07LG...FOZE?_encoding=UTF8&psc=1

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. August 2021, 10:16

[kaneske](#)

Hätte es hier nicht Sinn, den I7 11700K zu nehmen? Dieser ist derzeit günstiger als der 10700K. <https://www.alternate.de/Intel...ssor/html/product/1711187> Wenn die iGPU nicht, oder nur unter Windows benötigt wird, wäre dieser eigentlich die bessere Wahl.

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2021, 10:34

[Raptortosh](#) mag ja sein dass er günstiger ist, wenn die iGPU aber nicht unterstützt wird nutzlos da der/die TE 5! Display-Out haben will.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. August 2021, 10:37

Ich meinte deswegen:

Zitat von Steinregen

Es wäre nicht zwingend, alle 5 Geräte unbedingt unter MacOS zum Laufen zu bekommen. Es würde mir zur Not auch reichen, das unter Windows hin zu bekommen, sollte das beim Hackintosh eher nicht möglich sein, oder zu teuer werden.

Unter Windows würde die laufen, und dann hat man 4 Geräte unter macos.

Der 11700K ist halt stärker und auch günstiger, das wäre der grund..

Wenn eine der alten gtx passen würde, könnte man auch die verwenden.

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2021, 11:18

Die Leistungsfähigkeit ist ja nun auch nicht exorbitant höher, daher wäre Nutzbarkeit vor den paar Synthetischen Punkten eher von Nutzen.

Mehr geht immer...

Ich würde zB ASUS nehmen, andere empfehlen GigaByte... ich bin persönlich mit GB durch.

Asus kann man wenigstens einschätzen.

Die haben meist bzw. immer MSR Unlock mit drin, zuverlässig Flashback usw...

Beitrag von „Steinregen“ vom 29. August 2021, 12:36



Vielen Dank für Eure Unterstützung. Ich werde mich gleich dran machen und anfangen mir die Komponenten raus zu suchen 🤔

Super Sache...

Meine SSDs sind von Samsung, es handelt sich um 840 und 850 Evolution.

Die Grafikkarten ist eine Nvidia GeForce GTX 750 Ti und eine Geforce GTX 960.

könnte ich eine der beiden zusätzlich einsetzen? Gerade letztere hatte ich bis zum Zeitpunkt des "Abrauchens" vom Motherboard im Einsatz, bei der hätte ich auch die benötigten Anschlüsse für meine Display Konfiguration, die lief auch unter El Capitan.

Wie sind meine Bedenken in Punkto System ausbremsen zu bewerten? Es wäre natürlich ärgerlich, wenn ich mir nen neuen PC für 1700 €, würde ich z.B. den Einkaufstipps von Kaneske folgen, investiere und mir durch die Verwendung dieser älteren Karte, sämtliche Vorzüge zunichte machen würde.

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2021, 13:49

Mit beiden Grafikkarten tust du dir keinen Gefallen:

960GTX geht eh nicht mehr nach High Sierra und die 750Ti auch nur bis Big Sur wenn überhaupt.

Da wird wohl eine neue fällig.

Mal ehrlich: willst du neue Komponenten und dann bei sowas elementaren Abstriche machen??

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 29. August 2021, 13:52

Mit der GTX 750 Ti geht auch nur High Sierra, die ist Fermi Maxwell (wie ich gerade erfahren habe).

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. August 2021, 13:53

Die 750ti auch nur bis High Sierra. Diese hat, im Gegensatz zu den meisten anderen 700 und 600 Karten, einen Maxwell Chip (also den gleichen welche die 900 Karten verwenden).

Beitrag von „Steinregen“ vom 29. August 2021, 14:10

ihr habt natürlich recht.

Genau das ist ja auch mein Gedanke. Zumal ich nicht, für mich zumindest, viel Geld ausgeben und dann um "paar hundert" Euro zu sparen, einen zweifelhaften Kompromiss eingehen möchte.

Dann werde ich halt in den "sauren" angebissenen Apfel beißen und in zwei neue Grafikkarten investieren 😊

Vielleicht stelle ich mich gerade auch bissle blöd an oder habs überlesen, ist es denn dann möglich unter MacOS zwei neue Grafikkarten zu betreiben, oder hat das nur Relevanz unter Windows 10?

Vielen Dank für Eure Geduld mit mir, ich hoffe ich geh Euch nicht zu sehr auf den Sack damit 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2021, 14:28

Warum denn 2 Grafikkarten??? Du brauchst nur eine dedizierte und deine iGPU

Beitrag von „ozw00d“ vom 29. August 2021, 14:48

Unter MacOS ist es auch möglich zwei Grafikkarten zu betreiben, wichtig hierbei ist es entweder die GPU's im Crossfire (bei AMD) oder eben dediziert AMD/Nvidia zu nutzen.

Das bedeutet bei letzterem, das du die NVIDIA GPU entsprechend disablen (aktuell gibt es drei Möglichkeiten) kannst siehe [dortania](#).

Das interessante daran ist, das man nichteinmal zwei gleiche Grafikkarten verbaut haben muss. Somit wäre im Prinzip folgende Konstellation möglich:

App auf Monitor 1 an GPU 1 lastet GPU 1 aus, App auf Monitor 2 an GPU 2 lastet GPU 2 aus usw.

Es gibt bereits einige Beiträge von [CMMChris](#) hier im Forum die das bestätigen.

Ich selbst konnte dies auch schon ein zweimal nachstellen (funktioniert bei allen Supporteten AMD GPUs).

Beitrag von „Danjo007“ vom 29. August 2021, 15:41

Die oben genannte Grafikkarte - AMD Radeon Pro W5500 - kann vier Displays (4x Displayport) unterstützen. Dazu kommen noch 2 Displays die du über die interne Grafikkarte (1x Displayport und 1x HDMI) anschließen kannst. Das geht aber nur, wenn du keine Rocket Lake CPU nimmst, da die interne GPU (noch) nicht von Mac OS unterstützt wird. Daher Comet Lake CPU - also z.B. i9 10850K oder i7 10700K nehmen.

Am besten ist daher: du verkaufst deine beiden GPUs die du noch hast auf eBay (oder Kleinanzeigen) und kaufst Dir dafür die neue GPU.

Sinnvoll wäre auch die NVME SSD die oben verlinkt wurde zu verbauen, da diese viel schneller als deine bisherigen SSDs ist, die du ja trotzdem noch als Datenspeicher nutzen kannst.

Beitrag von „Steinregen“ vom 29. August 2021, 15:46

[kanske](#)

Achso, ich bin da 2 Sachen aufgesessen.

Irgendwie hab ich das mit dem Notrechner, den ich gerade nütze assoziiert, weil da HDMI nicht angesprochen wird und keinen internen Grafikchip verwendet und ich deshalb 2 Grafikkarten am Laufen habe, man bin ich doof 🤪

Ich hab da ordentlich was durcheinander gebracht, sorry

falls ihr das vor meinem edit dieses Posts gelesen habt, habt ihr ja gesehen, dass ich nochwas durcheinander gebracht habe...

Kommt davon, zuviele Sachen auf einmal im Kopf rumspuken zu haben. Ich lass jetzt mal meine körpereigene CPU abkühlen, bevor ich mich noch um Kopf und Kragen rede 🤪

in diesem Sinne, werde ich meine alten Geforces aus der Konfiguration streichen. Ist eh die beste Variante, mit nem "cleanen" System zu arbeiten, genauso auch die Altlasten ausm Kopf zu verbannen.

Also manchmal hab ich schon ein Brett vorm Kopf 🤪🤪

Beitrag von „cobanramo“ vom 29. August 2021, 16:06

[Zitat von Danjo007](#)

Daher Comet Lake CPU - also z.B. i9 10850K oder i7 10700K nehmen

Würd ich auch empfehlen, wenn MacoS eingesetzt werden soll finde ich das sogar Pflicht.

Bei RocketLake 11xxx CPU`s ist nicht nur die IGPU unbrauchbar, du müsstest auch FakeID`s einsetzen und mit Powermanagment rumkämpfen.

Wenn man den höher weiter moderner Brille absetzt erkennt man auch das beide generationen jetzt mal abgesehen von hauchdünnen weniger verbrauch so "gut wie nichts voneinander trennen.

Ich persönlich glaube nicht mehr dran das es jemals noch patches dafür geben wird.

Gruss Coban

Beitrag von „Steinregen“ vom 29. August 2021, 16:18

Naja, RocketLake würde meinen finanziellen Rahmen sowieso endgültig sprengen, von daher erübrigt sich diese Überlegung von sich aus 😊

Trotzdem vielen Dank für diese Erwähnung, jeglicher Tipp ist hilfreich.

Und [cobanramo](#) ich bin deiner Meinung, wenn ich meinem Besorgnis erregendem Halbwissen noch Glauben schenken darf 😊

Auf der anderen Seite hatten sich immer findige Köpfe gefunden, die Lösungen erarbeitet haben. Ich erinnere mich noch an frühere Zeiten, als eine AMD CPU ein absolutes

Ausschlusskriterium für einen Hackintosh war 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 29. August 2021, 16:23

Ja, mittlerweile ist es sehr einfach nen Ryzentosh aufzusetzen, iGPU geht aber trotzdem nicht.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 29. August 2021, 16:36

Wenn ich eine neuen Hack baue als nicht Gamer wäre ein AMD CPU bei mir immer noch nicht die erste Wahl. Nur eine Notlösung wenn bereits Hardware vorhanden.

Beitrag von „Steinregen“ vom 29. August 2021, 16:46

Ich würde mich sicherlich nicht als Gamer bezeichnen. Diese Zeiten sind lange vorbei, aber so ab und zu mal bissle was zu zocken, wäre ich auch nicht abgeneigt, aber eher weniger Egoshoooter, sondern mehr in Richtung X4 oder Ähnlichem, was aber ebenfalls Grafikleistung abverlangen könnte.

Aber was hat eine AMD ner Intel CPU beim Zocken voraus? Die Grafikleistung wird ja von der GPU übernommen?

Ich war ein paar Jahre aufgrund meines Jobs, so ziemlich raus aus der ganzen Szene, deswegen fehlt mir viel an Wissen der letzten Jahre, die ich mir erst wieder so nach und nach aneignen kann.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 29. August 2021, 16:48

Da ich kein Gamer bin weiß ich das auch nicht. Habe das nur schon öfters im Forum gelesen.

Wollte dir eigentlich damit nur schreiben das ein Intel als Hack problemloser ist da passend zu Apple Hardware. Auch wenn die AMD Jungs gute Arbeit machen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. August 2021, 17:05

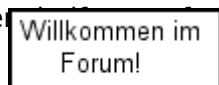
Steinregen

evtl. ein bisschen offtopic,

aber nunja- du bekommst so mein bisheriges wissen- bei amd, mehr cores-kerne für weniger oder den gleichen betrag- evtl. wird die cpu etwas wärmer, abhilfe z.b. ein dark rock usw. - das gilt für gamer insbesondere wenn windows genutzt werden soll, also nix via hacky - dazu noch eine fixe 3060 oder so- quasi andersherum als bei einem hacky mit weiteren komponenten hast du dann eine super win-*nix?- gamingmaschine.

da es allerdings um einen osx86 bzw. hacky geht, wäre schon aus "nahe am original mac", genau der andere weg anzuraten- also intel-cpu (igpu) und amd-grafik. wie schon angesprochen gehen mittlerweile auch ryzentosh, aber da gibt es einschränkungen seitens software- der man dann z.b. via patch mitteilen muß das man da etwas anderes verbaut hat, bzw. um diese denn doch gangbar mit einem ryzen zu machen,

so, das war es mit einem kurzem reingegrätsche-> weiter im text und viel erfolg dabei, du bist hier bei kundige



wiedersehen -ein



Ig 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 29. August 2021, 20:57

[Steinregen](#) lass dich nicht zu sehr aus dem Konzept bringen, die Kollege*innen hier meinen es alle gut.

Ich rate dir klar zu Intel 10xxx CPU mit der W5500 hast am wenigsten Stress mit.

Du kannst auch das Z490 Vision Board nehmen, das hat [SchmockLord](#) recht gut bzw. sehr gut dokumentiert. Dann

Mit der W5500 halt.

[i9 10900k / Gigabyte Z490 Vision D - Er läuft](#)

Hier:

<https://www.mindfactory.de/sho...53031a69aa216c1f5dc1dae42>

einmal mit B460 Mainboard und einmal mit Z490 Vision Mainboard, musst halt eines raus nehmen.

B460m Mortar von MSI hab ich selber hier im Einsatz, kommt gut mit OC klar auf nem i3 noch (10320)

Beide Varianten voll im Budget!

Beitrag von „Steinregen“ vom 31. August 2021, 13:11

Soderle, nochmals vielen Dank für all Eure zahlreiche Hilfe. Ich bin echt baff 🙌

Ich habe nun etwas verglichen und mich schlussendlich für Kaneskes letztere Zusammenstellung, in der Variante des MSI B460 Motherboards entschieden. Dir auch nochmal

vielen Dank für diesen "luxuriösen" Support, mitsamt Links.

Bis die Komponenten bei mir sind, werde ich mich mal dran machen, die OSX Installation vorzubereiten und den Bootstick erstellen. Ich habe mich in der Zwischenzeit noch weiter eingelesen, wie gesagt ist mein letzter Hackintosh Built 10 Jahre her, in der Theorie ist es natürlich immer etwas anderes als in der Praxis, mal sehen wie reibungslos das Ganze von statten geht, ich denke erst beim Umsetzen werden sich meine "Lücken" zeigen 😊

Aber eins nach dem anderen...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2021, 13:23

Die B460 MB unterstützen RAM nur bis 2933 MHz.

Warum nimmst du nicht Teile wo Leute schon Erfahrung mit haben oder was hier schon viel verbaut worden ist.

[OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Ich hatte dir das nicht umsonst vorgeschlagen, weil es läuft, das MB hatte ich selber mit einem 10700er CPU.

Beitrag von „Steinregen“ vom 31. August 2021, 14:29

oh, das wusste ich nicht. Ich bin davon ausgegangen, das Motherboard wäre ebenfalls erprobt.

Gut, dass du so schnell reagiert hast, danke. Dann kann ich das Motherboard noch stornieren und dafür das GA-Z490 Vision G holen.

Ich hab gerade beim Motherboard am längsten überlegt, welches ich nehmen soll und mich

natürlich prompt fürs falsche entschieden



Beitrag von „icecloud“ vom 31. August 2021, 15:06

Falls das Motherboard nicht mehr zu stornieren ist das aber auch kein großes Problem. Ich habe für Freunde jetzt schon dreimal das B460M Mortar von MSI verbaut. Das ist sehr ähnlich mit dem hier empfohlenen B460MB. Probleme beim erstellen der EFI gab es da nicht.

Beitrag von „kaneske“ vom 31. August 2021, 15:08

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Die B460 MB unterstützen RAM nur bis 2933 MHz.

Ist doch kein Beinbruch, langt dicke...

[Zitat von Bob-Schmu](#)

wo Leute schon Erfahrung mit haben

hab ich doch 😊

[Zitat von Steinregen](#)

natürlich prompt fürs falsche entschieden

Wenn du unsicher bist nimm das Andere, das B460 steht aber dem Z490 kaum was nach bis auf RAM und ein paar OC Features und dem Preis halt. Zwischen 3200er und 2933er RAM wirst du den Unterschied kaum merken.

[Zitat von Steinregen](#)

Aber eins nach dem anderen...

Les mal deine PN, wegen der Fenvi

Beitrag von „Steinregen“ vom 31. August 2021, 15:15

doch doch, das ging schon noch, nur is das GA Z490 Vision G nicht mehr bei Mindfactory erhältlich, der günstigste Anbieter wäre Amazon für 238 €.

Gibts schon Erfahrungswerte mim GA Z590 Vision G?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 31. August 2021, 15:47

Ein B460 ist hauptsächlich bei I3 / i5 ein großer Nachteil, nur 2666 statt 3200.

Das Z590 funktioniert, nur halt ohne igpu. Dann könntest auch gleich den 11700K nehmen...

Beitrag von „Steinregen“ vom 31. August 2021, 15:52

achso schade, dann funktioniert nicht für meine Zwecke, ich brauch die iGPU :-/

Der Gedanke war, weils z590 neuer und dazu noch günstiger gewesen wäre als das z490, zumal ich auch nicht unbedingt bei Amazon bestellen wollte 😊

Beitrag von „rahzah“ vom 1. September 2021, 16:47

Hi Steinregen,

ich klicke mich mal kurz bei Dir ein, weil ich genau vor der selben Frage stehe wie du. Falls es Dich noch interessiert:

Es gibt zurzeit das Gigabyte Z490 Vision G für 155 bei Amazon. Auch wenn meine alte Mac Pro 5,1 Möhre noch ein bisschen läuft, habe ich mal bestellt, da ich jetzt anfangs langsam mein Teile für den Hack zu sammeln. Die Teile, die ich im Visier habe, sind ziemlich identisch zu deinen bis auf ein 10850k und der Sapphire 580 Nitro+, die ich aktuell noch in meinem Mac Pro verbaut habe.